

**Für** das Lager einer deutschen Samenhandlung in Italien wird zum sofortigen Antritt ein j. Mann, möglichst Gärtner, **gesucht**, welcher mit allen einschlägl. Arbeiten vertraut ist. Nur solche, welche in Samen-geschäften gearbeitet haben und denen an dauernder Stellung liegt, wollen sich melden. Angebote mit Zeug-nissabschriften bzw. Empfehlungen unter **O. P. 501.** postlagernd, **Leipzig** erbeten. 1189a

**Gesucht** wird für ein grosses Gut in Thüringen, ein tüchtiger Gärtner, za. 26 Jahr alt; welcher in Gemüsebau u. Treiberei, — Sommerblumen-kultur, sowie in Behandlung älterer Obstbäume vorzüg-liches leistet. Angebote nebst Zeugnissabschrift sind zu senden an **H. Brix, Dornburg** bei Jena. 1263  
Um Zusendung von Katalogen bittet **der Obige.**

**Einem** in Pflanzenkulturen, Binderei und den Expe-ditionsarbeiten des Samengeschäfts erfahrenen Obergärtner kann angenehme Stellung **nachgewiesen werden.** Beste Referenzen erforderlich. — Angebote unter **N. B. Zürich** befördert das *Bureau des Deut-schen Gärtner-Verbandes in Erfurt.* 1244

### Gesucht

in die Schweiz zu sofortigem Antritt für eine **kleinere Handelsgärtnerei ein zuverlässiger, selbstständiger, mi-litärfreier Gehülfe.** Derselbe muss tüchtig sein in **Land-schaftsgärtnerei, Topfpflanzenkultur** und **Vermehrung.** Gehalt nach Leistung. Gefl. Angebote sind zu richten an Wittwe **Oertli, Handelsgärtnerei in Ennenda,** Kanton Glarus, Schweiz. 1272

### Gärtner-Gesuch.

Ein unverheirateter Gärtner, am liebsten gedienter Kavallerist, zuverlässiger Pferdewärter, wird zum 15. September **gesucht.** Ausser einem Garten, sowie kleinem Treibhaus, hat derselbe, ausser fahren, sonstige Geschäfts-arbeiten zu besorgen. Die Stellung ist dauernd bei freier Wohnung, ohne Beköstigung. Angebote mit Ge-haltsansprüchen besorgt unter **B. 5027** die Annoncen-Expd. von **W. Thienes, Elberfeld.** 1256

### Offene Stelle, Eintritt nächsten Oktober,

in eine Handelsgärtnerei der Schweiz, für einen tüchtigen in Pflanzenkultur und Vermehrung erfahrenen Gehülfen. Verlangt wird: Fleiss, Zuverlässigkeit, gediegene Kennt-nisse, Ordnungssinn und anständiges Betragen. Ange-bote mit Angabe von Empfehlungen und Ansprüchen sind zur Weiterbeförderung unter Buchstaben **W. B.** an das *Bureau des Deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt* zu richten. 1254

**Suche** für sogleich, oder spätestens 1. Septbr. einen in Topfkultur und Binderei durchaus tüchtigen, selbstständigen 1. Gehülfen, der auch zugleich Ver-käufer sein muss, bei dauernder, angenehmer Stellung, 40—50 Mark Gehalt und freie Station.

Desgleichen **suche 2 sehr tüchtige Gehülfen** für Baumschule und Landschaftsgärtnerei; bei gutem Gehalt und gleichfalls dauernder Beschäftigung. 1257

**Oscar Vogel, Lyck** in Ostpreussen.

### Gärtner für Holland.

Auf einem herrschaftlichen Gute **gesucht** ein in allen Zweigen des Gartenbaues gründlich erfahrener, röm. kath., verheirateter Gärtner. Mit Bedingungen und Zeugnissabschriften belegte Meldungen befördert unter Buchstaben **S. P.** Herr van **Olmers, Herzogenbusch,** (Holland). 1274b

**Ein** ordentlicher Gehülfe kann am 15. August oder 1. Sept. bei mir eintreten. **Gustav Kamp,** Landschaftsgärtner, **Lüdenscheid i. W.** 1285a

### Binder.

Ein in der feinen Binderei durchaus perfekter Bin-der, der wirklich tüchtiges zu leisten imstande, dabei flinker Arbeiter und flotter Verkäufer ist, auch in De-korationen nicht unerfahren sein darf, findet bis Ende August, unter Umständen auch früher, dauernde Stellung in einem Bindereigeschäft einer süddeutschen Residenz-stadt. Zeugnissabschriften nebst Gehaltsansprüchen be-fördert das *Bureau des Deutschen Gärtner-Ver-bandes in Erfurt* unter Buchstaben **K. O.** 1268

### Gesucht!

Ein **1. Binder,** der **Gediegenes** zu leisten imstande ist und flott zu arbeiten versteht, wird bei **hohem Ge-halt gesucht** für ein Geschäft ersten Ranges. Junge Leute, die sich ausbilden wollen, können nicht berück-sichtigt werden. Frankirte Angebote unter: „**Erster Binder**“ durch das *Bureau des Deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt* erbeten. 1250

### Zur Erlernung der feineren Binderei 1208

wird ein junges Mädchen unter günstigen Bedingungen aufgenommen. Meldungen unter **Binderei** an das *Bureau des Deutschen Gärtner-Verbandes zu Erfurt* einzusenden.

**Ein** Gärtnergehülfe, (21 J. alt), gut empfohlen, **sucht** sofort Stellung. **A. Dittmann, Keitum** auf Sylt (Schleswig). 1287

**Ein** streng solider, fleissiger und strebsamer Gehülfe, im 21 Jahre, welcher in Baum- und Rosenschule, Topfpflanzenkultur und Gemüsebau seither tätig gewesen ist und darinnen etwas tüchtiges leisten kann, im Ver-edeln und Binderei gut bewandert ist, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen sofort oder 1. Sept. anderweitig dauernde Stellung als 1. Gehülfe. Gefl. Angebote sind unter **H. A. J. 21** nach **Pirna** a. d. Elbe, Breitestrasse 6 II. 1231

**Ein** Gärtnergehülfe, 23 Jahr alt, welcher zum Herbst vom Militär entlassen wird, im Besitz sehr guter Zeugnisse ist und sich keiner Arbeit scheut, **sucht,** zum 1. oder 15. Oktober, behufs seiner weiteren Aus-bildung, **Stellung** in einer grösseren Baumschule Leipzigs oder Dresdens. Angebote erbeten an 1289

**Ernst Wulschner, Gohlis-Leipzig, Augustenstr. 10.**

**Ein** jung. Gärtnergehülfe sucht bald. Stellung a. **Volontär.** Näheres durch **Fr. Werneburg, Lübecke i. W.** 1288

**Eine** Kunstgärtnerei, womöglich mit Samenhandlung wird in oder bei einer Grosstadt zum 1. Oktober oder auch zum Januar zu pachten oder käuflich zu über-nehmen gewünscht. Gefl. Adr. unter **H. 604** durch die Buchhandlung von **Aug. Heinr. Pusch** in **Pots-dam** erbeten. 1209a

### Für Rosentreiber.

Ein verh. Gärtner, 27 Jahr alt, langjährig in **Rosen-treiberei** (Hamburg) tätig, **sucht** in dieser Branche Stellung als **Obergärtner.** Derselbe könnte diese Spe-zialkultur auch von Grunde aus einrichten. Angebote erbeten unter **A. B. 003** postlagernd **Landsberg** b. Halle a. S. 1241

**Ein** Gärtnergehülfe, 19 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, **sucht** zur wei-teren Ausbildung sofort oder 1. Sept. Stellung. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Freundliche und fa-miliäre Behandlung erwünscht. Gefl. Angebote erb. unt. Buchst. **R. B. 52** Nunkirchen b. Merzig, R.-B. Trier. 1249